



Schleifsteinöl (Fluid)

Druckdatum 12.06.2023
Bearbeitungsdatum 12.06.2023
Version 2.3 (de)
ersetzt Fassung vom 18.10.2021 (2.2)

*** ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Schleifsteinöl (Fluid)
Eindeutiger Rezepturidentifikator UFI: UG70-60V4-K00Q-DAV4

Gefahrbestimmende Komponenten

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, < 2% Aromaten, Weißes Mineralöl

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungsbereiche [SU]

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
SU3 Industrielle Verwendungen

Produktkategorien [PC]

PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

*** 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant

joke Technology GmbH
Asselborner Weg 14-16
D-51249 Bergisch Gladbach
Telefon +49 (0) 22 04 / 8 39-0
Telefax +49 (0) 22 04 / 8 39-60
E-Mail info@joke.de
Webseite <https://www.joke-technology.com/>

Auskunft gebender Bereich:

Telefon +49 (0) 22 04 / 8 39-0
Telefax +49 (0) 22 04 / 8 39-60

E-Mail (fachkundige Person):

sida@joke.de

1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-I-Z. Freiburg +49 (0) 761 / 1 92 40

*** ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Einstufungsverfahren
Asp. Tox. 1, H304

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrbestimmende Komponenten

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, < 2% Aromaten, Weißes Mineralöl



Schleifsteinöl (Fluid)

Druckdatum 12.06.2023
 Bearbeitungsdatum 12.06.2023
 Version 2.3 (de)
 ersetzt Fassung vom 18.10.2021 (2.2)

Gefahrenpiktogramme



GHS08

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
 P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

* **2.3 Sonstige Gefahren**

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.
 Dieses Material ist brennbar und kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung) entzündet werden.
 Dieses Material kann sich durch Ausfließen oder Rühren elektrostatisch aufladen und durch statische Entladung entzünden.

* **Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome**

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.
 BEI VERSCHLUCKEN: Aspirationsgefahr!
 Kann die Nasenschleimhäute und Atemwege reizen.
 Reizt die Augen.

* **Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII

Andere schädliche Wirkungen

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
331466-38-7	924-803-9	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, < 2% Aromaten	> 95 Gew-%	Asp. Tox. 1; H304; EUH066	ATE(Oral): > 5000 mg/kg ATE(Dermal): > 5000 mg/kg

**Schleifsteinöl (Fluid)**

Druckdatum 12.06.2023
 Bearbeitungsdatum 12.06.2023
 Version 2.3 (de)
 ersetzt Fassung vom 18.10.2021 (2.2)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
8042-47-5	232-455-8	Weißes Mineralöl	< 5 Gew-%	Asp. Tox. 1; H304	ATE(Oral): > 5000 mg/kg ATE(Dermal): > 2000 mg/kg ATE(Einatmung Stäube/Nebel): > 5 mg/L
REACH-Nr.	Stoffname				
01-2119485647-22	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, < 2% Aromaten				
01-2119487078-27	Weißes Mineralöl				

* **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen*** **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- * **Allgemeine Hinweise**
 Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
 Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
 Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten.
 Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
 Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.
- * **Nach Einatmen**
 Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.
 Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
 Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen
- * **Nach Hautkontakt**
 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Mit fetthaltiger Salbe eincremen.
 Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
- * **Nach Augenkontakt**
 Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.
 Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen
- * **Nach Verschlucken**
 Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
 Nichts zu essen oder zu trinken geben.
 KEIN Erbrechen herbeiführen.
 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- * **Selbstschutz des Ersthelfers**
 Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!



Schleifsteinöl (Fluid)

Druckdatum 12.06.2023
Bearbeitungsdatum 12.06.2023
Version 2.3 (de)
ersetzt Fassung vom 18.10.2021 (2.2)

* **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

* **Symptome**

Folgende Symptome können auftreten:

Übelkeit

Fieber

Kopfschmerzen

Husten

Reizende Wirkung

Erythem (Rötung)

Schwindel

Atemnot

Bewusstlosigkeit

Cyanose (Blaufärbung des Blutes)

Lungenentzündung (Pneumonie)

Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten.

* **Wirkungen**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.

* **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

* **Hinweise für den Arzt**

Symptomatische Behandlung.

Regulierung der Kreislauffunktion, evtl. Schockbehandlung.

Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

* **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

* **5.1 Löschmittel**

* **Geeignete Löschmittel**

Wasserdampf

Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

* **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

* **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Brennbare Flüssigkeit. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden ausbreiten; Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich. Bei Verbrennung starke Rußentwicklung

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Chemikalienvollschutzanzug tragen.



Schleifsteinöl (Fluid)

Druckdatum 12.06.2023
Bearbeitungsdatum 12.06.2023
Version 2.3 (de)
ersetzt Fassung vom 18.10.2021 (2.2)

* Zusätzliche Angaben

Brandklasse
B (Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen).
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.
Schwimmt auf und kann sich an der Wasseroberfläche wieder entzünden.

* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

* 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

* Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Personen in Sicherheit bringen.
Alle Zündquellen entfernen.
Berührung mit Haut und Augen vermeiden.
Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.
Notfallpläne
Leckagen sofort beseitigen.

* Einsatzkräfte

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen (EN 1149-5)
Geeigneten Atemschutz verwenden.
Persönliche Schutzausrüstung

* 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Kanalisation abdecken.
Sicherstellen, dass das gesamte Abwasser gesammelt und über eine Kläranlage behandelt wird.
Bei Verschmutzung von Gewässern oder Kanalisation zuständige Behörden informieren.

* 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

* Für Rückhaltung

Geeignetes Material zum Aufnehmen:
Sand
Kieselgur
Chemiebinder, säurehaltig
Universalbinder
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Für Reinigung

Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

* Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden



Schleifsteinöl (Fluid)

Druckdatum 12.06.2023
Bearbeitungsdatum 12.06.2023
Version 2.3 (de)
ersetzt Fassung vom 18.10.2021 (2.2)

* **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

* **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

* **Schutzmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.
Rückzündung auf große Entfernung möglich.
Brandschutzmaßnahmen
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden.
Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Bei Abfüll-, Umfüll- und Dosierarbeiten sowie bei Probenahmen sind nach Möglichkeit zu verwenden:
Spritzgeschützte, geerdete Vorrichtungen
Vorrichtungen mit lokaler Absaugung
Geschlossene Vorrichtungen mit Gaspendingung
Umweltschutzmaßnahmen
Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.
Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist:
Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole
Vermeiden von:
Hautkontakt
Augenkontakt
Der Zutritt ist nur autorisiertem Personal zu erlauben.

* **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.
Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln.
Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

* **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

* **Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen**

Die Arbeitsbereiche sollten so gestaltet werden, dass ihre Reinigung jederzeit möglich ist
Dämpfe/Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen.

* **Verpackungsmaterialien:**

Behälter: Tankwagen, IBC, Fass, Kanne.
Geeignetes Material: Edelstahl, C-Stahl, Polyethylen, Polypropylen, Teflon
Ungeeignetes Material: NR (Naturkautschuk, Naturlatex), Butylkautschuk, EPDM, Polystyrol.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.
Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse

10 Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

* **Zu vermeidende Stoffe**

Nicht zusammen lagern mit:
Nahrungs- und Futtermittel
Oxidationsmittel

**Schleifsteinöl (Fluid)**

Druckdatum 12.06.2023
 Bearbeitungsdatum 12.06.2023
 Version 2.3 (de)
 ersetzt Fassung vom 18.10.2021 (2.2)

- * **Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**
 Unter Verschluss aufbewahren.
 Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
 Vor extremer Hitze- und Kälteeinwirkung schützen.
 Empfohlene Lagertemperatur: Raumtemperatur.
 Lagerzeit: 12 Monate.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

*** ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen***** 8.1 Zu überwachende Parameter***** Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
8042-47-5	232-455-8	Weißes Mineralöl (Erdöl)	5 A [mg/m ³] Spitzenbegrenzung4(II) DFG, Y TRGS 900
		Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe), additiv-frei Fraktion (RCP-Gruppe): C9-C14 Aliphaten	300 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung2(II) AGS TRGS 900
8042-47-5	232-455-8	White mineral oil	5 (1) [mg/m ³] (1) Inhalable fraction (CH)

*** DNEL Arbeitnehmer**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
8042-47-5	Weißes Mineralöl	164.56 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
8042-47-5	Weißes Mineralöl	217.05 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	

*** DNEL Verbraucher**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
8042-47-5	Weißes Mineralöl	34.78 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
8042-47-5	Weißes Mineralöl	93.02 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
8042-47-5	Weißes Mineralöl	25 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	

*** 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition***** Geeignete technische Steuerungseinrichtungen***** Bemerkung**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.
 Geschlossene Vorrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.



Schleifsteinöl (Fluid)

Druckdatum 12.06.2023
Bearbeitungsdatum 12.06.2023
Version 2.3 (de)
ersetzt Fassung vom 18.10.2021 (2.2)

* **Persönliche Schutzausrüstung**

* **Augen-/Gesichtsschutz**

dicht schliessende Schutzbrille
DIN EN 166

* **Handschutz**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen
EN ISO 374

Angaben zum Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk), Dicke: > 0,4 mm, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min.

FKM (Fluorkautschuk)

Durchbruchzeit: >480 min

Dicke des Handschuhmaterials 0,7mm

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen.

* **Körperschutz:**

Flammschutzkleidung

Erforderliche Eigenschaften:

antistatisch

DIN EN 1149

* **Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei:

Aerosol- oder Nebelbildung

unzureichender Belüftung

Geeignetes Atemschutzgerät:

Filtergerät mit Gebläse (DIN EN 147)

A

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät)

Thermische Gefahren

Das Produkt ist brennbar und kann beim Erwärmen oder Versprühen entzündliche Gas/Luft-Gemische bilden.

* **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Geeignete Schutzmaßnahmen treffen, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

* **Bemerkung**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

* **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

* **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand

flüssig

Farbe

farblos



Schleifsteinöl (Fluid)

Druckdatum 12.06.2023
 Bearbeitungsdatum 12.06.2023
 Version 2.3 (de)
 ersetzt Fassung vom 18.10.2021 (2.2)

Geruch

mild

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Pourpoint < 0 °C	ASTM D97	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	230- 285 °C	DIN EN ISO 3405	
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	Obere Explosionsgrenze 7 Vol-%		
Untere und obere Explosionsgrenze	Untere Explosionsgrenze 0.5 Vol-%		
Flammpunkt	101 °C	DIN EN ISO 2719	
Zündtemperatur	> 200 °C		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	nicht bestimmt		
Viskosität	kinematisch 2 mm ² /s (40°C)	ASTM D7042-14	
Viskosität	kinematisch 2.9 mm ² /s (20°C)	ASTM D7042-14	
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit (20°C)		schwer löslich
Löslichkeit(en)	Lösemittel (20°C)		mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	< 0.1 hPa (20°C)	berechnet	
Dichte und/oder relative Dichte	767 kg/m ³ (15°C)	DIN EN ISO 12185	
Relative Dampfdichte	> 1 Druck 1013 hPa		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

*** 9.2 Sonstige Angaben**

*** Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

*** entzündbare Flüssigkeiten**

Sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode, Ergebnis	Quelle, Bemerkung
			Nicht entzündbar. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden ausbreiten; Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich.



Schleifsteinöl (Fluid)

Druckdatum 12.06.2023
 Bearbeitungsdatum 12.06.2023
 Version 2.3 (de)
 ersetzt Fassung vom 18.10.2021 (2.2)

* **Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Leitfähigkeit			Nicht leitfähig.
Explosive Eigenschaften			Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.
Brandfördernde Eigenschaften			Nicht entzündend (oxidierend) wirkend.

* **Sonstige Angaben**

Temperaturklasse T 3 gemäß ATEX Richtlinie , Zündtemperatur > 200 °C

* **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

* **10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

* **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Hochtemperaturen, Zündungsquellen, inkompatible Materialien
 An oder in der Nähe von Behältern nicht schneiden, bohren, schleifen, schweißen oder ähnliches.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

* **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

* **Akute Toxizität**

* **Tierdaten**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	ATEmix berechnet: > 5000 mg/kg CAS-Nr.331466-38-7 Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, < 2% Aromaten LD50: > 5000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	



Schleifsteinöl (Fluid)

Druckdatum 12.06.2023
 Bearbeitungsdatum 12.06.2023
 Version 2.3 (de)
 ersetzt Fassung vom 18.10.2021 (2.2)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute dermale Toxizität	CAS-Nr.8042-47-5 Weißes Mineralöl LD50: > 5000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	
	ATEmix berechnet: >2000≤ 5000 mg/kg	OECD 402	
	CAS-Nr.331466-38-7 Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, < 2% Aromaten LD50: > 5000 mg/kg Spezies Kaninchen	OECD 402	
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr.8042-47-5 Weißes Mineralöl LD50: > 2000 mg/kg Spezies Kaninchen	OECD 402	
	Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) ATEmix berechnet: > 5 mg/L		
	CAS-Nr.8042-47-5 Weißes Mineralöl Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) LC50: > 5 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h	OECD 403	

* **Abschätzung/Einstufung**
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

* **Abschätzung/Einstufung**
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 leicht reizend
 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

* **Schwere Augenschädigung/-reizung**

* **Abschätzung/Einstufung**
 leicht reizend
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Sensibilisierung der Atemwege**

* **Abschätzung/Einstufung**
 nicht sensibilisierend
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Sensibilisierung der Haut**

Tierdaten			
Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht sensibilisierend.			



Schleifsteinöl (Fluid)

Druckdatum 12.06.2023
 Bearbeitungsdatum 12.06.2023
 Version 2.3 (de)
 ersetzt Fassung vom 18.10.2021 (2.2)

* **Abschätzung/Einstufung**
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 Keine Einstufung (OECD 406)

* **Keimzellmutagenität**

* **Abschätzung/Einstufung**
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Karzinogenität**

* **Abschätzung/Einstufung**
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Reproduktionstoxizität**

* **Abschätzung/Einstufung**
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

* **STOT SE 1 und 2**

Sonstige Angaben
 keine

* **Abschätzung/Einstufung**
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **STOT SE 3**

* **Reizung der Atemwege**

* **Abschätzung/Einstufung**
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

* **Abschätzung/Einstufung**
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Aspirationsgefahr**

* **Experimentelle Daten**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Kinematische Viskosität (40°C):	< 20.5 mm ² /s		

* **Bemerkung**
 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften			Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**Schleifsteinöl (Fluid)**

Druckdatum 12.06.2023
 Bearbeitungsdatum 12.06.2023
 Version 2.3 (de)
 ersetzt Fassung vom 18.10.2021 (2.2)

*** Sonstige Angaben**

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte verursachen und die Atemwege reizen.
 Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
 Wirkt entfettend auf die Haut.
 Bei Einnahme oder Erbrechen können kleine Mengen in die Lungen aspirierter Flüssigkeit chemische Pneumonitis oder Lungenödeme verursachen.

*** ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben***** 12.1 Toxizität***** Aquatische Toxizität**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.331466-38-7 Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, < 2% Aromaten LC50: >10 ≤ 30 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 4 d	OECD 203	
	CAS-Nr.8042-47-5 Weißes Mineralöl LC50: > 100 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 4 d	OECD 203	
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.331466-38-7 Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, < 2% Aromaten NOEC 6.48 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 28 d		
	CAS-Nr.8042-47-5 Weißes Mineralöl NOEC ≥ 1000 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 28 d		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr.331466-38-7 Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, < 2% Aromaten EC50 ≥ 1000 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 2 d		
	CAS-Nr.8042-47-5 Weißes Mineralöl LC50 > 100 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 2 d	OECD 202	

**Schleifsteinöl (Fluid)**

Druckdatum 12.06.2023
 Bearbeitungsdatum 12.06.2023
 Version 2.3 (de)
 ersetzt Fassung vom 18.10.2021 (2.2)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	CAS-Nr.331466-38-7 Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, < 2% Aromaten NOEC > 1000 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 21 d		
	CAS-Nr.8042-47-5 Weißes Mineralöl NOEC ≥ 1000 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 21 d	OECD 211	
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	CAS-Nr.331466-38-7 Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, < 2% Aromaten EC50 > 1000 mg/L Spezies Pseudokirchnerella subcapitata Testdauer 3 d	OECD 201	
	CAS-Nr.8042-47-5 Weißes Mineralöl NOEC ≥ 100 mg/L Spezies Pseudokirchnerella subcapitata Testdauer 3 d	OECD 201	
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

* **Abschätzung/Einstufung**

Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.

* **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau	Abbaurrate ≥ 77 % Testdauer 28 d	OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D	CAS-Nr.331466-38-7 Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, < 2% Aromaten Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
Biologischer Abbau	Abbaurrate 31.13 % Testdauer 28 d	OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D	CAS-Nr.8042-47-5 Weißes Mineralöl Inhärenter Abbau wurde nachgewiesen.



Schleifsteinöl (Fluid)

Druckdatum 12.06.2023
Bearbeitungsdatum 12.06.2023
Version 2.3 (de)
ersetzt Fassung vom 18.10.2021 (2.2)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Abschätzung/Einstufung

nicht bestimmt

* **12.4 Mobilität im Boden**

* **Abschätzung/Einstufung**

Auslaufende Substanzen können in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

* **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften			Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

* **Zusätzliche ökotoxikologische Informationen**

* **Zusätzliche Angaben**

Ausfließendes Produkt kann zur Bildung eines Films auf der Wasseroberfläche führen, der den Sauerstoffaustausch verringert und das Absterben von Organismen zur Folge haben kann. Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt und in die Kanalisation gelangen lassen.

* **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

* **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

* **Sachgerechte Entsorgung / Produkt**

Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.
Nach behördlichen Vorschriften entsorgen.

* **Andere Entsorgungsempfehlungen**

Sammelgefäße sind deutlich mit der systematischen Bezeichnung ihres Inhaltes zu beschriften und mit den entsprechenden Piktogrammen, H- und P-Sätzen zu versehen. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vorschriftsmäßig entsorgen.



Schleifsteinöl (Fluid)

Druckdatum 12.06.2023
 Bearbeitungsdatum 12.06.2023
 Version 2.3 (de)
 ersetzt Fassung vom 18.10.2021 (2.2)

- * **Bemerkung**
 Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
BEHÄLTER NICHT UNTER DRUCK SETZEN, SCHNEIDEN, SCHWEIßEN, HARTLÖTEN, LÖTEN, BOHREN, SCHLEIFEN ODER HITZE, FLAMMEN, FUNKEN, STATISCHER ELEKTRIZITÄT ODER ANDEREN ZÜNDQUELLEN AUSSETZEN. SIE KÖNNEN EXPLODIEREN UND ZU VERLETZUNGEN ODER TOD FÜHREN.
 Wiederverwendung nach Aufarbeitung möglich.
 Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	-	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Diese Information ist nicht verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Diese Information ist nicht verfügbar.

Landtransport (ADR/RID)

Bemerkung

Nicht für diesen Verkehrsträger klassifiziert.

Seeschiffstransport (IMDG)

Bemerkung

No hazardous material as defined by the prescriptions.

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Bemerkung

Nicht für diesen Verkehrsträger klassifiziert.

* **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- * **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen

REACH Anhang XVII Nr.: 3



Schleifsteinöl (Fluid)

Druckdatum 12.06.2023
Bearbeitungsdatum 12.06.2023
Version 2.3 (de)
ersetzt Fassung vom 18.10.2021 (2.2)

Sonstige EU-Vorschriften

Zu beachten:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung.

* **Nationale Vorschriften**

* **Störfallverordnung**

Dieses Produkt ist nicht eingestuft gemäß StörfallVO.
Unterliegt nicht der StörfallVO.

* **Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

5.2.5.

* **Wassergefährdungsklasse (WGK)**

schwach wassergefährdend (WGK 1)
Einstufung gemäß AwSV

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

22 JArbSchG.
4 MuSchRiV.
5 MuSchRiV.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

* **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

* **Änderungshinweise**

* Daten gegenüber der Vorversion geändert



Schleifsteinöl (Fluid)

Druckdatum 12.06.2023
Bearbeitungsdatum 12.06.2023
Version 2.3 (de)
ersetzt Fassung vom 18.10.2021 (2.2)

* **Abkürzungen und Akronyme**

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
SU: Verwendungskategorie
PC: Produktkategorie
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
Asp. Tox. 1: Aspirationstoxizität, Kategorie 1
GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
PBT: persistent und bioakkumulierbar und giftig
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
CAS: Chemical Abstracts Service
SCL: Specific concentration limit
ATE: Schätzwert akuter Toxizität
CO₂: Kohlenstoffdioxid
EN: Europäische Norm
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
DNEL: abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
DIN: Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
ISO: Internationale Organisation für Normung
ASTM: Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
ATEmix: Schätzwert akuter Toxizität für Gemische
LD₅₀: Letale (Tödliche) Dosis 50%
LC₅₀: Letale (Tödliche) Konzentration 50%
STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität
NOEC: Konzentration ohne beobachtete Wirkung
EC₅₀: effektive Konzentration 50%
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
RID: Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
IMDG: Gefahrgut im internationalen Seetransport
ICAO: International Civil Aviation Organization
IATA: International Air Transport Association
WGK: Wassergefährdungsklasse
JArbSchG: Jugendarbeitsschutzgesetz
MuSchRiV: Mutterschutzrichtlinienverordnung

* **Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Datenblätter des Herstellers
Europäische Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>.

* **Zusätzliche Hinweise**

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

* **Änderungshinweise**

* Daten gegenüber der Vorversion geändert